

Case Study

Erfolgreiches Projektportfoliomanagement bei Nordex



MEISTERPLAN

„Meisterplan hat uns die Augen für Ressourcenengpässe geöffnet.“

Felix Willing, PhD, ehemals CIO bei Nordex SE

Die Herausforderungen

Große Anzahl an IT-Projekten und Personalengpässe

Mit über 2.260 Mitarbeitern und einem konzernweiten Umsatz von über 3 Milliarden Euro gehört die Nordex SE zu den Top 10 der weltweit größten Hersteller von Windkraftanlagen. Mit der zunehmenden Anzahl an Projekten stieg bei Nordex gleichzeitig der Bedarf nach einem besseren Management der Projekte und IT-Ressourcen.

Um seine Marktposition zu behaupten, fokussiert sich Nordex auf die Entwicklung von Anlagen, die Strom zu den gleichen Kosten wie konventionelle Kraftwerke produzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, implementierte Nordex mehrere neue strategische Herangehensweisen.

- Anlagenentwicklung für Schwachwindgebiete
- Reduzierung der Produktionskosten und allgemeinen Betriebskosten
- Einführung von Operational Excellence-Programmen
- Fokussierung auf technische Optimierungen und deren Nutzung als Wettbewerbsvorteil



Neben der Herausforderung aus der Vielzahl der IT-Projekte

ein stimmiges Projektportfolio zu schaffen, litt der gesamte IT-Bereich trotz detaillierter Projektdaten

und etablierter Projektmanagementprozesse unter Personalengpässen.

Der IT-Bereich von Nordex ist wichtiger Bestandteil vieler seiner Aktivitäten. Die IT ist entscheidend für das Erreichen anspruchsvoller Geschäftsziele, solider Prozesse, transparenter Schnittstellen und eines effizienten Projektportfoliomanagements (PPM). Bis 2012 wurden viele der IT-Projekte mehr oder weniger bedarfsgerecht und nicht geplant und priorisiert umgesetzt. Daher entschieden die IT-Verantwortlichen von Nordex, sich auf PPM zu konzentrieren.

„Es war klar, dass wir die zukünftigen Anforderungen der Holding mit einem solchen Ansatz nicht erreichen würden. Als wesentlichen Hebel haben wir uns

auf das Projektportfoliomanagement konzentriert und dieses zuerst angewendet“, erklärt der damalige CIO Felix Willing, PhD.

Neben der Herausforderung, aus der Vielzahl der IT-Projekte ein stimmiges Projektportfolio zu schaffen, litt der gesamte IT-Bereich trotz detaillierter Projektdaten und etablierter Projektmanagementprozesse unter Personalengpässen. Es war nicht möglich, einen Überblick über das Gesamtportfolio zu schaffen. Das führte dazu, dass Ressourcen nicht optimal genutzt und Projekte nicht transparent geplant wurden.

Die Lösung

Projektportfolio- und Ressourcenmanagement

Auf der Suche nach einer Lösung evaluierte das Team verschiedene Möglichkeiten - darunter auch den Einsatz einer komplexen, unternehmensweiten Projektportfoliomanagement-Software. Aufgrund des Aufwands entschied sich das Team gegen eine eigenständig entwickelte Software. Willing erklärt: „Die gut durchdachten Ansätze scheiterten in der Praxis an den hohen Kosten für die Integration neuer Projekte oder an den Unterschieden in den Projektanträgen und organisatorischen Details.“

Stattdessen entschied sich Nordex als ideale Lösung zur Durchführung einer professionellen Projektportfolioplanung für Meisterplan. Einer der ausschlaggebenden Faktoren war die Geschwindigkeit, mit der Meisterplan umgesetzt werden kann: „Meisterplan ist durch seine leichte Anwendbarkeit und kurze Implementierungs-Zeit sehr interessant. Unser erster Projektportfolio-Plan mit unseren Daten aus MS SharePoint war innerhalb nur weniger Wochen verfügbar. Meisterplan wurde bei Nordex nahtlos in den IT-Planungsprozess integriert.“

Eine schnelle und einfache Implementierung ist nur einer der Vorteile. Willing: „Entscheidend ist, dass

Meisterplan uns ein leistungsfähiges Werkzeug zur Priorisierung und Analyse von Projekten zur Verfügung stellt. Wir haben nun innerhalb weniger Minuten einen Überblick über unser gesamtes Projektportfolio, inklusive interaktiver Analysen! IT-Abteilungen haben oft komplexe Projektabhängigkeiten und Ressourcenengpässe. Jetzt können wir mit nur einem Blick unsere Portfolioschwächen erkennen. Und das Beste daran ist, dass wir verschiedene Szenarien und Priorisierungen simulieren können, wenn wir dem Vorstand Portfolioentscheidungen präsentieren.“

Meisterplan hilft den Entscheidungsträgern bei Nordex, einen klaren Überblick über die Projektkosten und die abteilungsübergreifende Arbeitsbelastung der Mitarbeiter zu erhalten. Mit einer intuitiven und leicht verständlichen Benutzeroberfläche sind die Mitglieder des PPM-Komitees in der Lage, mittels Echtzeitsimulationen mögliche Portfolios mit nur wenigen Klicks zu vergleichen. Nachdem das Komitee die richtigen strategischen Pläne ausgewählt hat, kann es diese problemlos in seine bestehenden Berichtsstrukturen überführen oder über das integrierte Meisterplan-Reporting darstellen.

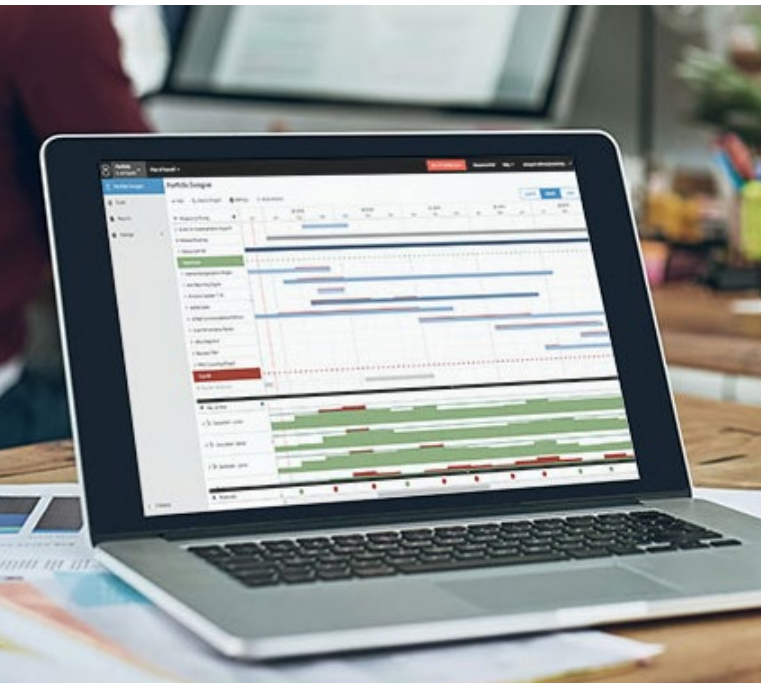
„Jetzt können wir mit nur einem Blick unsere Portfolio-Schwächen erkennen.“

Und das Beste daran ist, dass wir verschiedene Szenarien und Priorisierungen simulieren können, wenn wir dem Vorstand Portfolioentscheidungen präsentieren.“



Die Vorteile

Strategische Entscheidungen über Projektportfolio



Nordex ist nun in der Lage strategische Entscheidungen darüber zu treffen, welche Projekte auf Basis der Prioritäten, Kosten und Ausrichtung auf die Unternehmensstrategie durchgeführt werden. Es beantwortet die Fragen: Wo liegen die Engpässe im Projektportfolio und wie können sie behoben werden?

Die Vorteile von Meisterplan haben nicht nur Auswirkungen auf das Projektmanagement-Office. Nordex berichtet, dass das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeiter von der Einführung von Meisterplan stark profitiert haben: „Ein gut geplantes Projektportfolio kann Engpässe frühzeitig verhindern. Unsere Mitarbeiter arbeiten seltener über ihre Grenzen hinaus, was für gute Projektergebnisse sorgt. Meisterplan beantwortet schnell die wichtigste Frage: Wo sind die Portfoliobeschränkungen und wie können wir sie lösen?“ Nordex profitiert inzwischen seit über sechs Jahren von Meisterplan und schafft damit weiterhin strategische Portfolios, die ihr Unternehmen voranbringen.

Nordex ist nun in der Lage, strategische Entscheidungen darüber zu treffen, welche Projekte auf Basis der

Prioritäten, Kosten und Ausrichtung auf die Unternehmensstrategie durchgeführt werden sollen. Es

beantwortet die Fragen: Wo liegen die Engpässe im Projektportfolio und wie können sie behoben werden?

Über Nordex SE

Nordex ist seit 1985 einer der Pioniere im Windenergieanlagenbau. Mit der Entwicklung immer größerer und wirtschaftlicherer Turbinen hat das Unternehmen neue Maßstäbe gesetzt.

Heute gibt es in 34 Ländern mehr als 5.500 Nordex-Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von mehr als 9.000 Megawatt.

Der Hauptsitz von Nordex befindet sich in Rostock. Mit mehr als 2.260 Mitarbeitern und einem Konzernumsatz von über 3 Milliarden Euro gehört Nordex zu den Top 10 seiner Branche.

